

## Pressemitteilung

### Zuger Abendmusiken - 2. Konzert "Carmen & Peer Gynt mit Orgel & Tanz"

---

Am Sonntag, den 26. Juli 2020, findet um 17.00 Uhr in der Zuger Kirche St. Michael das zweite von diesjährig sieben Konzerten der *Zuger Abendmusiken* statt.

Die Schwestern Aurore und Mathilde Baal verzaubern als *Ensemble Azalée* erneut die Stadt Zug mit einer sinnlichen Rarität: die fließende Verbindung von Tanz und Orgel. Gegenseitig interpretieren sie einander mit sanftem bis stürmischem Klang und anmutigen bis artistischen Bewegungen im Raum.

Neben Transkriptionen berühmter Orchesterwerke von Peer Gynt, Jean Langlais und George Bizet's Oper "Carmen", erwartet das Publikum die Uraufführung einer neuen Komposition der Baal-Schwestern: die bewegende Hommage an die Notre-Dame de Paris. Von der Ehrung der "Schule von Notre-Dame" des 12. Jahrhunderts, über Louis Vierne und sein dortiges Wirken, bis hin zur Brandkatastrophe im Jahr 2019.

Eintritt ist frei - eine freiwillige Spende wird dankend in Qualität und Fortbestand der Konzertreihe investiert.

Selbstverständlich werden alle aktuell geltenden Corona-Sicherheitsmassnahmen auch in diesem Konzert gewährleistet.

---

### Konzertreihe

Die Konzertreihe Zuger 'Abendmusiken' wurde in 1989 von *Peter Meier* gegründet, von *Marco Brandazza* in seiner Amtszeit übernommen und seit Januar 2018 unter der Ägide von *Aurore Mercédès Baal* mit dem Verein *Orchestra Neukomm* würdig fortgesetzt.

Die *Zuger Abendmusiken* stehen für klassische Konzerte von Solisten, über Kammermusik-Ensembles und Chöre bis zu grösseren Orchestern. Vor allem aber für die fünf buchstäblich wundervollen und unterschätzten Orgeln in den Kirchen *St. Oswald* und *St. Michael*, der *Liebfrauenkapelle*, der *Verenakapelle* und des *Museum Burg Zug*.

Aufgrund konstant hoher Nachfrage wurde die Konzertreihe ab 2019 erstmals um zunächst 2 weitere auf 6 Konzerte pro Jahr und in 2020 sogar noch um ein weiteres auf 7 Konzerte erweitert.

### Künstler

**Mathilde Baal**, Tänzerin, geboren 1990 in Caen (Normandie), Frankreich.



Die jüngere der beiden Baal-Schwestern machte ihr Abitur für Ballett und zeitgenössischen Tanz in Rouen, und absolvierte ihre weitere Ausbildung zur Tänzerin am höheren Konservatorium in Antwerpen. Nach erfolgreichem Bachelor-Studium in Lille und dem Erwerb des Staatsdiploms als Lehrerin für zeitgenössischen Tanz doziert Mathilde bis heute u.a. für verschiedene namenhafte Tanzschulen, wie 'Le Gymnase', 'Le Ballet du Nord' und 'Plan Musique et Danse'. Jedoch auch für das Opernhaus in Lille im Projekt von *Daniel Linehan* und für Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen.

Als professionelle Tänzerin und Choreografin verwirklicht *Mathilde* in diversen internationalen Projekten vor allem neue Interpretationen von Musik und Bewegung in Ganzheitlichkeit zwischen Musikern, Tänzern und dem Raums. So realisierte sie beispielsweise in 2014 Tanzstücke im Schweizer Programm 'Abend ist', 2015 die Performance 'Dialogue' mit der Kontrabassistin *Janne Tuovinen* und wirkte an der Entstehung der griechischen Oper 'Brundibar' mit.

Daneben tanzt Mathilde für die 'Compagnie Akoma Névé', 'MouvemenT(és)' und dem 'Ensemble Azalée' mit ihrer Schwester Aurore.

**Aurore Mercédès Baal**, Konzert-Organistin & Komponistin, geboren 1989 in Caen (Normandie), Frankreich.



Die nahbare, humorvolle und kompromisslos-passionierte Normannin spielt seit ihrem 12. Lebensjahr die klassische Kirchenorgel und Klavier. Mit ihrer musikalischen Begabung und Konsequenz qualifizierte sie sich jeweils für die begehrten und umkämpften Studienplätze bei den Ikonen *Edson Elias* und *Bruno Robilliard* für Klavier, sowie *Louis Robilliard*, *Yves Lafargue*, *Wolfgang Zerzer*, *Martin Sander* und *Maurizio Croci* für Orgel.

Nach ihren erfolgreichen Studienabschlüssen (Diplom-, Bachelor- und Master-in Musikwissenschaften und Orgel) besucht *Aurore Mercédès Baal* bis heute regelmässig Masterclasses international renommierter Lehrer.

Als vielfache Gewinnerin bedeutender Preise, u.a. dem *Paul-Hofhaimer-Preis*, ist *Aurore Mercédès Baal* eine gefragte Konzert-Organistin in der Schweiz, der Ukraine, in Frankreich, Deutschland, Österreich, Italien, Luxemburg, Portugal, und Norwegen.

Die Liebhaberin historischer Musik und Instrumente ist neben ihrer Konzert-Tätigkeit als Orgel-Dozentin und Kirchenmusikerin aktiv - aktuell als Hauptorganistin der Pfarrei St. Michael in Zug und als Chorleiterin in St. Peter und Paul in Bern.

### Veranstaltungsort

Die Hauptkirche des Kanton Zug, St. Michael, wurde ersturkundlich im 13. Jahrhundert erwähnt und zwecks Ortswechsel ab 1898 durch den Schweizer Architekt, *Karl Coelestin Moser*, neu erbaut.

Als eine der ersten Jugendstil-Kirchen der Schweiz wurde St. Michael 1902 am heutigen Standort in der Kirchenstrasse 17 fertiggestellt.

Nach einer bewegten Historie wechselnder Orgeln, findet sich heute eine neo-klassizistische Kuhn-Orgel aus dem Jahr 1965 mit 50 variationsreichen Registern auf einer aussergewöhnlich grossen Orchester-Empore über dem Westportal.

Mit einem besonderen Fensterkonzept beeindruckt St. Michael stündlich mit effektiv changierenden Lichtstimmungen. Und durch eine Hauptschiff-Höhe von 16m und -Länge von 62m mit grosszügigem Platzangebot für über 1'000 Personen und natürlich mit einer grandiosen Akustik.

### Unterstützer

Die *Zuger Abendmusiken* werden 2020 von der *Stiftung Beisheim*, dem *Kanton Zug*, der *Pfarrei St. Michael* und der katholischen Kirchengemeinde Zug, sowie privaten Mäzenen unterstützt.

---

### Nächstes Konzert

3. *Zuger Abendmusiken*, "Orgelspaziergang mit Chorgesang" in Kooperation mit dem Museum Burg Zug  
Samstag, 26. September 2020, 11.00 - ca. 13.00 Uhr, Start in der Liebfrauenkapelle Zug, über Kirche St. Oswald zum Museum Burg Zug

Künstler: *Cantori Contenti* (Leitung *Davide Fior*), *Aurore Mercédès Baal* (Orgel), *Elisabeth Feiler-Sturm* (Historikerin)

---

### **Mehr Informationen & Medien**

Weitere Informationen, sowie Fotos und Bewegtbildmaterial zur Konzertreihe, zum Veranstaltungsort, den Künstlern, oder zu den Instrumenten können auf Anfrage gern jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

### **Ansprechpartner**

Frau Giulia Griffin  
*Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit*

Orchestra Neukomm  
Jurastrasse 67  
CH - 4053 Basel

giulia.griffin@orchestra-neukomm.com  
+41-79 710 22 55

**Orchestra  
Neukomm**